



TAMIL YOUTH ORGANISATION

தமிழ் இளைஞர் அமைப்பு

GERMANY - ஜெர்மனி

Die Tamil Youth Organisation Germany hatte die große Ehre, als eine von 14 demokratischen Jugendorganisationen, Mitveranstalter der ersten Jugendkonferenz am 09.-10.11.2013 in Hannover zu sein. Die Konferenz wurde durch die YXK-Hannover, einer Ortsgruppe des kurdischen Studierendenverbandes, initiiert. Die Versammlung befasste sich mit der Lösung der kurdischen Frage und der Demokratisierung der Türkei. Dafür wurde die Konferenz thematisch in drei Hauptthemen gegliedert: 1. Lösung der kurdischen Frage: Demokratischer Konföderalismus, 2. Demokratisierung der Türkei – eine neue Türkei, 3. Antworten von Jugend (-Organisationen) in der BRD.

Die Vorträge und besonders die anschließenden Workshops gaben uns viele Möglichkeiten sich über die Parallelen und Erfahrungen der tamilischen sowie kurdischen Diasporagruppen auszutauschen. Die Gemeinsamkeit beruhte nicht nur darauf, dass beide eine unterdrückte ethnische Nation in einem Land darstellen, das unter ständigen Repressionen leidet, sondern auch im Verlauf der Freiheitsbewegungen konnte man Parallelen feststellen.

Die Ähnlichkeiten fangen schon beim autoritären Staatsapparat an. Beide Staaten – Türkei und Sri Lanka - geben vor, ein demokratischer Staat zu sein. Jedoch lässt sich bei genauerem Hinsehen schnell eine Scheindemokratie feststellen. Der Umgang mit unabhängigen Medien, politischen Gefangenen, die Missachtung von Menschenrechten und die fehlende Pressefreiheit sind nur wenige Punkte einer langen Liste. Die radikale Assimilationspolitik, die die Kultur, Sprache und Identität dieser Menschen nach und nach eliminieren soll, ist Teil des hetzerischen Chauvinismus beider Staaten. In der Türkei scheuten sich selbst regierungsnahen Kreise in Politik und Medien nicht, einen Vergleich zu ziehen. Im Jahre 2011 wurde von einer „tamilischen Lösung“ als Antwort auf die Kurdenfrage gesprochen. Diese „tamilische Lösung“ beinhaltet eine radikale, brutale und blutig militärische Zerschlagung der Aufstände, wie ihn das Staatsoberhaupt von Sri Lanka Mahinda Rajapaksa gegen die Tamilen in Sri Lanka anwandte. Allein in der Endphase des Krieges (September 2008 – Mai 2009) wurden laut UN-Angaben über 70.000 Menschen getötet. Dieser systematische Völkermord wurde von der srilankischen Regierung trotz Beweise bis heute verleugnet. Analoge Verleugnungsstrategien benutzt auch die AKP-Regierung in der Türkei.

Die Hinhalte-Taktiken beider Regierungen während der Friedensverhandlungen folgen demselben Muster. Aber auch die internationalen Akteure reagierten in beiden Fällen sehr ähnlich und drückten sowohl der tamilischen als auch der kurdischen Friedensbewegung den Stempel des Terrorismus auf. LTTE und PKK wurden auf die Terrorliste gesetzt. Somit wurden beiden Parteien die Handlungsfähigkeit auf politischer Ebene entzogen. Friedensgespräche unter den jeweils rivalisierenden Parteien können zu keinem Zeitpunkt zwischen gleichgestellten Akteuren stattfinden.

Durch die weltweite Kriminalisierung der Freiheitsbewegungen sind Aktivisten beider Bewegungen ständigen Repressalien und Druck ausgesetzt. Eine weitere Parallele ist, dass Aktivisten beider Gemeinschaften innerhalb von wenigen Monaten in Frankreich ermordet wurden. Drei kurdische Aktivistinnen in Paris wurden auf brutaler Art und Weise im Januar 2013 getötet. Ein ähnliches Schicksal erlitten die Tamilen, als im November 2012 ein politischer Aktivist auf offener Straße erschossen wird. In beiden Fällen äußerten die Medien Verdacht, dass die Geheimdienste der türkischen und srilankischen Regierung in diesem Mord verwickelt seien. Bis heute jedoch bleiben die Fälle unaufgeklärt.

Die aufgeführten Ereignisse sind nur einige Beispiele, die die Parallelen aufzeigen. Aus diesem Grund ist eine gemeinsame Solidarität unverzichtbar, denn beide Gruppen können sich gegenseitig unterstützen, Erfahrungen und das Leid teilen. Gemeinsame Aktionen können die Aufmerksamkeit der internationalen Gemeinschaft auf die Missstände lenken, um ein freies Leben der kurdischen und tamilischen Mitmenschen zu ermöglichen.

Die Konferenz gab uns Mut und Inspiration, um gemeinsam mit allen engagierten Jugendorganisationen für eine freie und lebenswerte Welt zu kämpfen. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte und Konferenzen.

Mit solidarischen Grüßen

Tamil Youth Organisation Germany